

# EINFACH SÜDTIROL



## Best of Skitouren



**DIE 50 SCHÖNSTEN SKITOUREN  
IN SÜDTIROL FÜR NATURVERLIEBTE**

**TAPPEINER.**

# Inhalt

Einleitung .....	4
1 Zinseler, 2422 m .....	13
2 Röthenspitze, 2441 m .....	15
3 Hochplattspitze, 2548 m .....	17
4 Kleine Kreuzspitze, 2518 m .....	19
5 Hohe Kreuzspitze, 2743 m .....	21
6 Glaitner Hochjoch – Schlotterjoch, 2389 m .....	25
7 Fleckner, 2331 m .....	27
8 Saxner, 2358 m .....	29
9 Fasnachter, 2268 m .....	31
10 Gleckspitze, 2583 m .....	33
11 Ratschinger Weiße, 2822 m .....	35
12 Zunderspitze, 2381 m .....	37
13 Einachtspitze, 2225 m .....	39
14 Ratschinger Kreuz, 2359 m .....	41
15 Hochspitze, 2424 m .....	43
16 Putzenhöhe, 2438 m .....	45
17 Bärentaler Spitz, 2450 m .....	47
18 Rauchkofel, 2653 m .....	49
19 Hoher Weißzint, 3370 m .....	51
20 Gornenberg (Henne), 2475 m .....	53
21 Schaufler, 2265 m .....	55
22 Wagnerschneidspitz, 2899 m .....	57
23 Schüttalkopf, 2774 m .....	59

24	Gailspitze, 2494 m .....	61
25	Corno d'Angolo, 2430 m .....	65
26	Großer Jaufen, 2480 m .....	67
27	Col Becchei de Sora, 2794 m .....	69
28	Castelletto Munt Ciastel, 2760 m .....	71
29	Munt da Medalges, 2486 m .....	73
30	Äußerer Nockenopf, 2769 m .....	77
31	Kälberberg, 2736 m .....	79
32	Pleresspitze, 3188 m .....	81
33	Upikopf, 3175 m .....	83
34	Cima Marmotta (Köllkuppe), 3330 m .....	85
35	Stotz, 2887 m .....	87
36	Langgrubjoch, 3017 m .....	89
37	Falschnaljoch, 2417 m .....	93
38	Glaitner Hochjoch, 2389 m .....	97
39	Breitbühel, 2287 m .....	99
40	In den Wänden, 2763 m .....	101
41	Schöngrubspitze, 2459 m .....	103
42	Seespitze, 2415 m .....	107
43	Essenbergspitze, 2316 m .....	109
44	Nördliche Sulzspitze, 2450 m .....	111
45	Radlspitze, 2422 m .....	113
46	Hörtlahner, 2660 m .....	115
47	Kassianspitze, 2581 m .....	117
48	Getrumspitze, 2569 m .....	119
49	Lorenzispitze, 2483 m .....	123
50	Gaishorn, 2514 m .....	125

# Einleitung

Dieser Führer beschreibt die 50 Best-of-Touren mit kurzen und langen Anstiegen, von leicht bis schwierig – in Südtirol und in den Dolomiten.

## **Zeit und Höhenunterschiede**

Als Aufstiegszeit wird ein Mittelwert angegeben (ca. 300 Höhenmeter pro Stunde). Die Höhenunterschiede geben bei Touren mit Gegenanstiegen den gesamten Aufstieg an.

## **Beschreibung**

Die Beschreibung des Aufstiegs und der Abfahrt ist trotz der aussagekräftigen Luftbilder detailliert gehalten, sodass man sich auch bei weniger guter Sicht noch zurechtfinden kann. Die Richtungsangaben werden immer in Aufstiegsrichtung bzw. in der Abfahrtsrichtung angegeben. Die Himmelsrichtung der Tourenabschnitte ist ebenfalls angegeben.

## **Kartografie**

Als zusätzliches empfohlenes Kartenmaterial werden die jeweiligen Tabacco-Karten des Gebietes angegeben.

Ein Höhenmesser ist auf den Touren äußerst hilfreich. Manche Routen können auf den Karten anders dargestellt sein, da es verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten gibt.

## **Schwierigkeiten**

Bei einigen Touren wird zwischen ski- und alpinechnischen Schwierigkeiten unterschieden.

## **Gefahren und Verhaltensregeln**

Das Abwägen und Einschätzen der Lawinengefahr hat zusätzlich zur Berücksichtigung der allgemeinen Lage (Lawinenlagebericht) immer an Ort und Stelle zu erfolgen. Wetter, Wind und Temperatur sind Faktoren, die unbedingt zu berücksichtigen sind. Die sicherste Routenwahl und lawinenbewusstes Verhalten sollen immer im Mittelpunkt der Tourenplanung stehen. Die mögliche Lawinengefahr der jeweiligen Tour wird ganz grob angegeben und soll eine Hilfe sein, ob man diese Tour bei den momentanen Verhältnissen machen kann.

## **An dieser Stelle nur so viel**

- Handeln Sie verantwortungsvoll!
- Nehmen Sie die mögliche Problematik des Tourengehens ernst!
- Lernen Sie unter fachkundiger Anleitung ein angemessenes Verhalten im Tourenumfeld!
- Haben Sie den Mut, auch mal auf eine Tour zu verzichten!

## **Ausrüstung**

Sie sollte so komplett sein, dass man immer gegen Nebel, Sturm und Kälte gewappnet ist. Unbedingt erforderlich: Ein Lawinenverschüttetensuchgerät, Schaufel, Sonde, Biwaksack, Erste-Hilfe-Set, Mobiltelefon, Höhenmesser, Kompass und Karte.



## Lawinenlageberichte

Südtirol (+39) 0471 270555 oder (+39) 0471 271177

<https://lawinen.report>

## Notruf: 112

### Allgemeine Empfehlungen

- Im Winter wird ein früher Start empfohlen, denn die Tage sind kürzer und im Frühjahr kann sich der Schnee im Tagesverlauf verschlechtern.
- Erkundigen Sie sich vor Beginn der Tour, ob die Hütten geöffnet sind!
- Kontrolle der Ausrüstung vor Beginn der Tour.
- Abstand beim Aufstieg – jeder hat sein eigenes Tempo.
- Bei der Abfahrt Abstand zum Vorausfahrenden halten!
- Für die Anfahrt sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden und die zum Teil oft eingeschränkten Parkmöglichkeiten sollten respektiert werden!
- Jungwälder nicht mit Skiern befahren, sondern Forstwege benutzen!
- Bekannte und ausgewiesene Wildschutzgebiete sollten respektiert werden!

In diesem Sinne wünschen wir allen Bergfreunden und Nutzern dieses Führers viele erlebnisreiche Touren in unserer schönen Bergwelt!

# outdooractive

Outdooractive ist Europas **größte Outdoor-Plattform für Web & App**: Das Unternehmen mit Standorten in sieben verschiedenen Ländern beschäftigt mehr als 150 Mitarbeiter aus über 30 verschiedenen Nationen. Die Plattform verbucht im Durchschnitt **13 Millionen Aufrufe pro Monat** und wird von Outdoor-Liebhabern in **mehr als 156 Ländern** genutzt.

Das innovative Unternehmen bietet seinen Nutzern, die jeder Altersklasse und jedem Fitnesslevel angehören, unzählige Tourenvorschläge zu **30 verschiedenen Aktivitäten**. Mit der ausdifferenzierten Filterfunktion nach Schwierigkeitsgrad, Länge, Dauer und vielen weiteren Parametern können **Wanderer, Skitourengeher, Mountainbiker und Co.** die Tour finden, die am besten zu ihnen passt.

Außerdem haben registrierte Nutzer die Möglichkeit, über die Plattform **eigene Touren** zu planen. Dafür stellt Outdooractive präzise, weltweite Vektorkarten zur Verfügung, in denen man Punkt für Punkt seine Route eintragen kann. Ferner lassen sich Wegbeschreibungen, Bilder, interessante Punkte auf der Route und vieles mehr zur Tour hinzufügen. Die Tour kann man dann mit ausgewählten Nutzern teilen, aber auch der ganzen Outdooractive-Community zur Verfügung stellen. Touren mit Kartenmaterial lassen sich außerdem bequem herunterladen und so auch offline nutzen.

**outdooractive**

Dein persönlicher  
Rabatt-Gutschein von 10 €  
inkl. 30 Tage Gratis-Abo  
für ein Jahres Pro+ Abo  
mit über 750.000  
veröffentlichten Touren  
weltweit bei Outdooractive!

**TAP-2111-SKS**

Hier geht's direkt zum

Einlösen des Rabatt-Gutscheins!



*Für Skibergsteiger  
und Tiefschneetaucher*





Ratschings  
Racines



[www.ratschings.info](http://www.ratschings.info)

 [#visitratschings](https://www.instagram.com/visitratschings)



Zinseler

Wieslhof

P St. Anton

# Zinseler, 2422 m

→ St. Anton (ca. 1040 m)  
bzw. Wieselhof (1400 m)

▲ von St. Anton 1382 m  
bzw. vom Wieselhof  
1022 m

⌚ von St. Anton ca. 4 Std. /  
vom Wieselhof ca. 3 Std.

⚙️ skitechnisch: mittel

▲ gering

🕒 Nordwest – Süd

📖 Tabacco 038 Sterzing –  
Stubai Alpen

🌀 Man fährt ins Jaufental bis  
Außertal (Bushaltestelle).

**Aufstieg:** Von St. Anton rechts des Baches hinauf und über eine spitz zulaufende Wiese ganz hinauf in den Wald. Durch diesen immer geradeaus hinauf, kurz über einen schmalen Rücken zu einer Wiese und auf die Straße knapp vor den Wieselhof. Von dort geht man den Forstweg ins Gospeneider Tal hinein, bis das Gelände sich öffnet. Nun hält man sich rechts und steigt über schöne, mäßig steile Hänge bis in einen Kessel unter einem Sattel hinauf. In einer Rechtschleife auf das Gospeneider Jöchl (2303 m). Links über einen breiten Rücken zum Gipfel.  
Abfahrt wie Aufstieg.



Röthenspitze

Bärnfiechtalm

Sennerbergalm

Kaltenbrunn

P

# Röthenspitze, 2441 m

→ Höfegruppe  
Kaltenbrunn, 1247 m

▲ 1194 m

⌚ ca. 4 Std.

⚙️ skitechnisch: mittel

▲☁️ häufig

🕒 Nord - West

🏠 Tabacco 038 Sterzing -  
Stubaier Alpen

🌀 Von Sterzing bis Gasteig und links ins Jaufental bis Mittertal, dann kleine Straße bis zum Jaufentaler Hof und weiter bis zur Höfegruppe Kaltenbrunn; ca. 5½ km von Gasteig.

**Aufstieg:** Knapp vor den Höfen von Kaltenbrunn geht rechts der Forstweg ins Sennerbergtal hinein. Auf diesem Weg in mäßiger Steigung immer rechts des Baches talein. Die Simile- und Sennerbergalm lässt man rechts liegen. Nach ca. 1½ Std. gelangt man zur Abzweigung Bärnfiechtalm, die ca. 100 m links oben liegt. Man geht das Tal an der linken Seite noch weiter, bis man bei 1643 m (Punkt auf der Karte) gut über die Steilstufe links hinaufkommt (Sommerweg).

Jetzt nicht zur Alm links hinüber, sondern schräg rechts über schönes Gelände geradeaus hinauf bis Punkt 2064 auf der Karte. Jetzt links zu einem kleinen Rücken und durch kleine Mulden links von diesem Rücken immer geradeaus zum flachen Grat hinauf. Nun kurz links zum höchsten Punkt. Abfahrt wie Aufstieg.

! Nach starken Neuschneefällen ist das Tal bis zur Abzweigung zur Bärnfiechtalm von den Flanken lawinengefährdet!

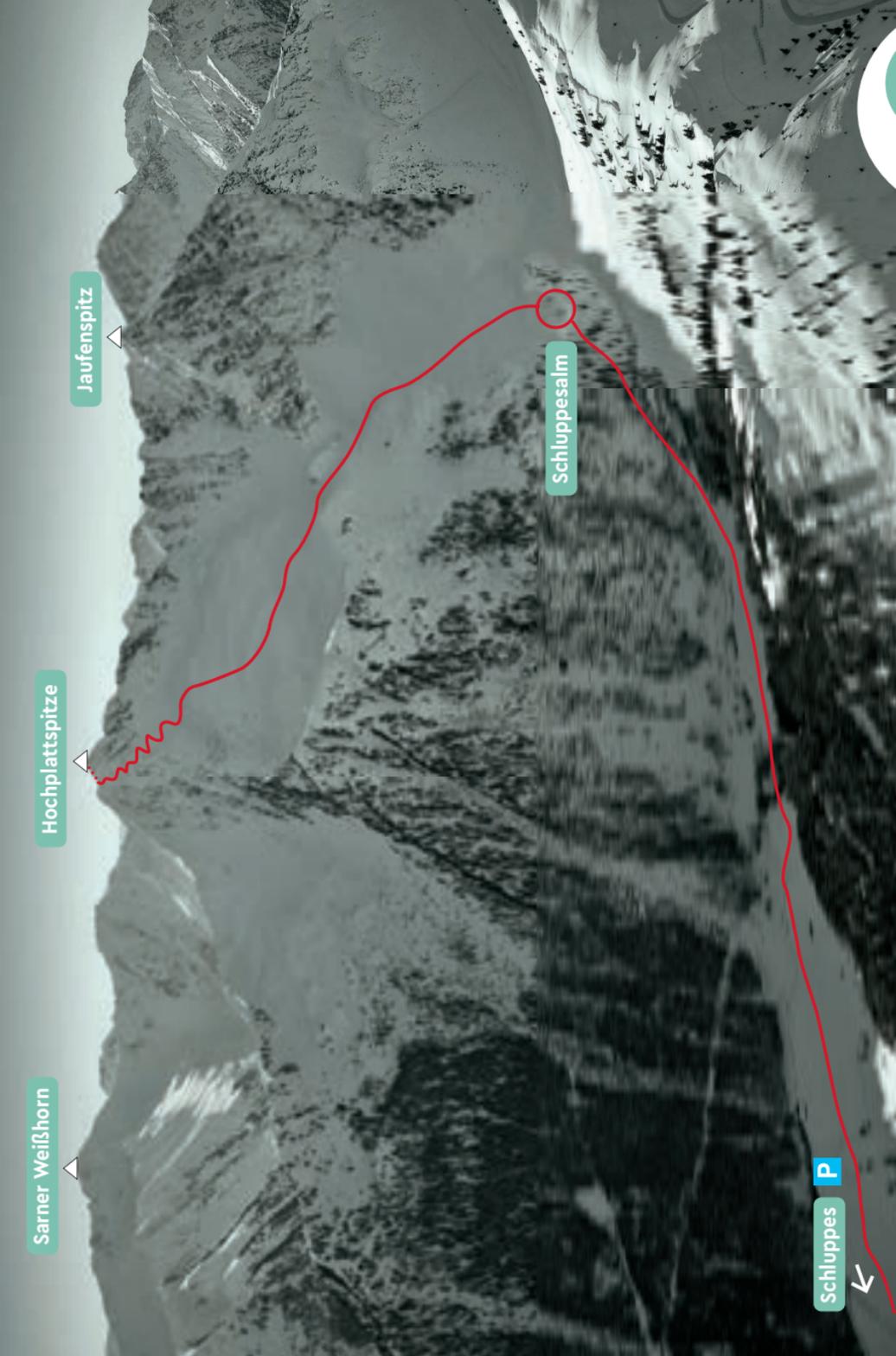
Sarner Weißhorn

Hochplattspitze

Jaufenspitz

Schluppesalm

Schluppess P



# Hochplattspitze, 2548 m

→ Schluppes – Beginn der Forststraße beim Ungererhof (1500 m)

 1048 m

 ca. 3½ Std.

 skitechnisch: mittel  
Gipfelhang: schwierig  
alpinechnisch: mittel

 häufig

 Südost – Nord

 Tabacco 038 Sterzing – Stubaier Alpen; Tabacco 039 Passeiertal

 Man fährt durch das Jaufental bis in den Talschluss nach Schluppes.

**Aufstieg:** Man geht über den Forstweg flach taleinwärts. Der Aufstieg erfolgt vom Talgrund (1625 m) über einen steilen Rücken zwischen zwei Bachgräben direkt zur Schluppessalm (1825 m). Dort südöstlich in Richtung eines runden Kopfes. Links von diesem in einen kleinen Sattel (2050 m). Am linken Rand einer Senke taleinwärts und etwas links von steilem Gelände in mäßiger Steigung bis unter den großen Gipfelhang (2300 m). Dieser Hang wird immer steiler, ist ungegliedert und nur bei absolut sicheren Verhältnissen machbar. Am besten am linken Rand entlang bis man auf 2450 m schräg rechts, sehr steil (40–45°), auf einen kleinen Absatz gelangt (2470 m). Weiterhin steil auf den Grat hinauf (2510 m). Wenn nicht schon weiter unten, dann hier Skidepot. Über den schmalen Grat rechts zum Gipfel mit Kreuz.

Abfahrt wie Aufstieg. Im Frühjahr kann man auch vom Jaufenhaus bis oberhalb der Alm abfahren (ca. 140 Hm) und ins Tal queren.

**!** Im Frühjahr sind Steigeisen und Pickel empfehlenswert.



Hohe Kreuzspitze



Kleine Kreuzspitze



Klammalm



Flading

# Kleine Kreuzspitze, 2518 m

→ Parkplatz in Flading  
(1482 m)

▲ 1036 m

⌚ ca. 3 Std.

⚙️ skitechnisch:  
mittel-schwierig

⚡ mäßig

🗺️ Ost - Nord

📖 AV Karte 31/3 Brennerberge;  
Tabacco 038 Sterzing -  
Stubaier Alpen;  
Tabacco 039 Passeiertal

🌀 Man fährt durch das  
Ratschingstal bis Flading.

**Aufstieg:** Über die Brücke und den Forstweg hinauf, der nach rechts durch ein kurzes Waldstück führt. An einer Ecke bei einer Waldlichtung links in freies Gelände. Jetzt gerade hinauf bis unter eine felsige Steilstufe. Über eine Rampe schräg rechts auf einen Buckel hinauf in eine Ebene zur Klammalm (1925 m). Jetzt geradeaus flach weiter und nach einer Ecke links in das breite Tal hinein.

Immer links über schöne Hänge hinauf bis zu einem Rücken, der zwischen einem steilen Grat rechts und dem Fladinger Berg links auf einen Sattel führt (ca. 2250 m). Jetzt sieht man die Kleine Kreuzspitze. Vom Sattel etwas schräg rechts in die große Mulde hinein und über den steilen Gipfelhang zum Gipfel.

Abfahrt wie Aufstieg.



Hohe Kreuzspitze

Kleine Kreuzspitze

Klammalm

P

Flading

# Hohe Kreuzspitze, 2743 m

 Parkplatz in Flading  
(1482 m)

 1261 m

 ca. 4 Std.

 skitechnisch: schwierig

 häufig

 Ost

 AV Karte 31/3 Brennerberge;  
Tabacco 038 Sterzing –  
Stubaier Alpen;  
Tabacco 039 Passeiertal

 Man fährt durch das  
Ratschingstal bis Flading.

**Aufstieg:** Über die Brücke und den Forstweg hinauf, der nach rechts durch ein kurzes Waldstück führt. An einer Ecke bei einer Waldlichtung links in freies Gelände. Jetzt gerade hinauf bis unter eine felsige Steilstufe. Über eine Rampe schräg rechts auf einen Buckel hinauf in eine Ebene zur Klammalm (1925 m). Jetzt geradeaus flach weiter und nach einer Ecke links in das breite Tal hinein.

Nach der Klammalm ist im flachen Talboden rechts eine alte Mauer. Bei dieser hinüber und rechts einen sehr steilen Hang hinauf in eine Ebene mit dem Butsee (2400 m). Jetzt über eine große lange Rampe über mäßig steiles Gelände in eine Mulde links hinauf. Sich links unter eine Scharte haltend über einen Hang zum Gipfelgrat. Dort Skidepot. Von hier nach links zum Gipfel.

Abfahrt wie Aufstieg.





Die Hohe Kreuzspitze  
im Morgenlicht



Saxner

Glaitner Hochjoch

Schlotterjoch

Glaitner Joch

Innere Wumblsalm

P

Flading

# Glaitner Hochjoch – Schlotterjoch, 2389 m

→ Parkplatz, wo links  
ein Forstweg beginnt  
(ca. 1500 m)

 889 m

 ca. 2 ½ Std.

 skitechnisch: mittel

 mäßig

 Nord

 AV Karte 31/3 Brennerberge;  
Tabacco 038 Sterzing –  
Stubai Alpen;  
Tabacco 039 Passeiertal

 Man fährt durch das Ratschingstal  
bis ca. 1 km vor Flading.

**Aufstieg:** Vom Parkplatz geht es rechts etwas steil durch ein Waldstück hinauf zu einer Lichtung. Jetzt rechts den Sommerweg Nr. 10 durch einen lichten, hochstämmigen Wald folgen. Auf 1660 m und 1680 m quert man jeweils den Forstweg. Wo es einmal kurz steil wird, steigt man schräg rechts hinauf, um in einer Kurve mit Kreuz wieder den Weg zu erreichen. Gerade weiter bis zu einem Wildzaun und über offenes Gelände zur Inneren Wumblsalm (1906 m). Oberhalb der Alm schräg nach rechts in einen Sattel links von einem Hügel (1960 m). Links über einen Rücken in eine Ebene (2060 m). Rechts vom Kamm durch Mulden hinauf, bis man auf 2200 m links auf den breiten Rücken gelangt. Über diesen auf den Kamm (2360 m). Rechts über zwei kleine Erhebungen in 10 Min. zum Gipfel mit Kreuz. Abfahrt wie Aufstieg.

**!** Man kann auch oberhalb der Inneren Wumblsalm zum Glaitner Joch aufsteigen und dann den Grat entlang (Westen) weiter zum Glaitner Hochjoch.

Fleckner

Glaitner Hochjoch

Äußere Wumblsalm

P →

Innerratschings



# Fleckner, 2331 m

↳ beim Beginn einer Forststraße an der Stelle, wo die Straße nach Flading wieder abwärts geht, ca. 1500 m

 831 m

 ca. 2 ½ Std.

 skitechnisch:  
mittel-schwierig

 gering

 Nord

 AV Karte 31/3 Brennerberge;  
Tabacco 038 Sterzing – Stubai  
Alpen; Tabacco 039 Passeiertal

 Man fährt durch das Ratschingstal  
bis kurz vor Flading.

**Aufstieg:** Den Forstweg etwa 1,5 km entlang. Nach einer Rechtskehre zweigt man links in einen anderen Forstweg ab. Nach einer weiteren Rechtskehre verlässt man den Forstweg und geht ein kurzes Stück steil auf einem Steig durch dichten Wald, bis man wieder auf einen anderen Forstweg trifft, rechts vom sog. Waldhüttl (1744 m). Nicht zum Hüttl hinüber, sondern geradeaus weiter über eine offene Fläche und dann durch den Wald, bis man erneut auf den Weg gelangt. Wieder geradeaus aufwärts durch lockeren Wald, bis man die freie Almfläche oberhalb der Waldgrenze bei zwei Almhütten (1822 m) erreicht. An der rechten Hütte vorbei und schräg rechts in die lange Mulde hinauf. Nun links des Saxner-Nordgrates diese ganze Mulde hinauf bis in den Sattel. Vom Sattel über den Rücken links zum Gipfel mit Kreuz. Abfahrt wie Aufstieg.

! Bei der Linkskehre (in Abfahrtsrichtung) auf 1620 m sollte man nicht gerade hinunterfahren (Jungwald!).

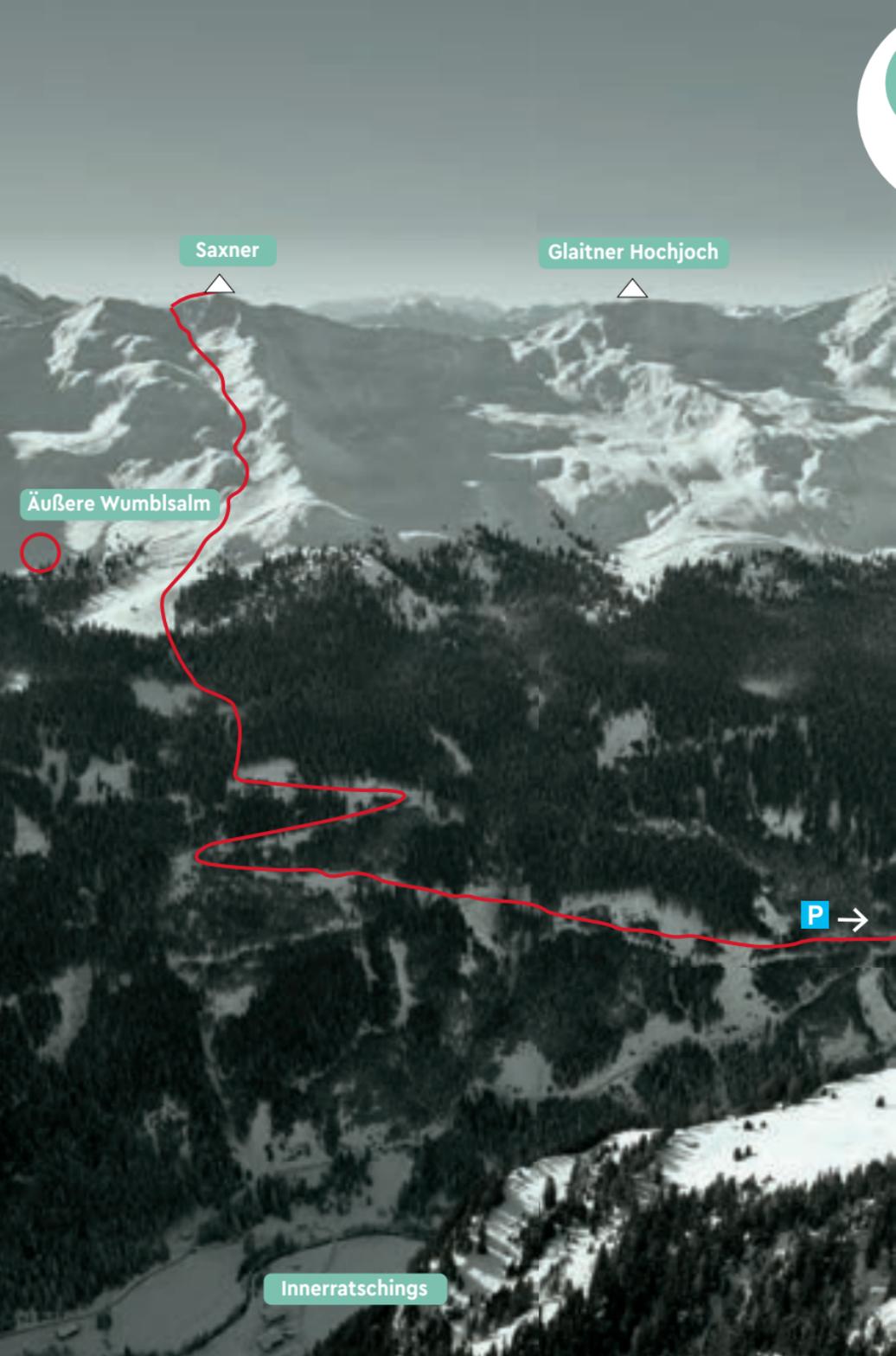
Saxner

Glaitner Hochjoch

Äußere Wumblsalm

P →

Innerratschings



# Saxner, 2358 m

→ beim Beginn einer Forststraße an der Stelle, wo die Straße nach Flading wieder bergab geht (ca. 1500 m)

 858 m

 ca. 2 ½ Std.

 skitechnisch: mittel

 gering

 Nord

 AV Karte 31/3 Brennerberge; Tabacco 038 Sterzing – Stubaier Alpen; Tabacco 039 Passeiertal

 Man fährt durch das Ratschingstal bis kurz vor Flading.

**Aufstieg:** Den Forstweg etwa 1,5 km entlang. Nach einer Rechtskehre zweigt man links in einen anderen Forstweg ab. Nach einer weiteren Rechtskehre verlässt man den Forstweg und geht ein kurzes Stück steil auf einem Steig durch dichten Wald, bis man wieder auf einen anderen Forstweg trifft, rechts vom sog. Waldhüttl (1744 m). Nicht zum Hüttl hinüber, sondern geradeaus weiter über eine offene Fläche und dann durch den Wald, bis man erneut auf den Weg gelangt. Wieder geradeaus aufwärts durch lockeren Wald, bis man die freie Almfläche oberhalb der Waldgrenze bei zwei Almhütten (1822 m) erreicht. An der rechten Hütte vorbei und schräg rechts in die lange Mulde hinauf. Nun links des Saxner-Nordgrates diese ganze Mulde hinauf bis in den Sattel. Rechts etwas steiler zum Saxner. Abfahrt wie Aufstieg.

! Bei der Linkskehre (in Abfahrtsrichtung) auf 1620 m sollte man nicht gerade hinunterfahren (Jungwald!).



Fasnachter

Saxnle

Saxnerhütte

Route 2

Route 1

Kaserlichtalm

Route 2

Route 1

P

Bichl

# Fasnachter, 2268 m

→ Parkplatz Talstation  
Bergbahn Bichl (1280 m)

▲ 437 m / 988 m

⌚ ca. 1 Std. / ca. 2 Std.

⚙️ skitechnisch: leicht

▲☁️ häufig

🗺️ Nord

📖 AV Karte 31/3 Brennerberge;  
Tabacco 038 Sterzing –  
Stubaier Alpen;  
Tabacco 039 Passeiertal

🌀 Man fährt ins Ratschingstal bis zum  
Parkplatz der Talstation Bergbahn  
Bichl.

## Aufstieg:

**Route 1:** vom Parkplatz an der Talstation über den breiten Forstweg mäßig in einigen Kehren mäßig steil hinauf bis zur Kaserlichtalm.

**Route 2:** die schwierigere Route führt vom Parkplatz den Skitourenweg entlang des Mahlbaches, durch dichten Wald steil aufsteigend bis zur Kaserlichtalm, dann weiter durch den Wald mäßig steil bis man rechts von der Saxnerhütte wieder auf die Skipiste trifft. Danach rechts der Piste über schön gestuftes Gelände bis auf den Jaufenkamm rechts von der Bergstation des Saxnerliftes und auf dem breiten Grad nach Westen zum Gipfel.

**Abfahrt Route 1:** Von der Kaserlichtalm Richtung Osten weiter und in wenigen Minuten zur Piste. Von dort über die Piste abfahren.

**Abfahrt Route 2:** vom Gipfel den gleichen Weg zurück, bis man die Piste erreicht und dann weiter über die Skipiste hinunter (nicht durch den Wald).

! Nach 17 Uhr sind die Pisten aus Sicherheitsgründen geschlossen.

**Hinweis:** Alle Angaben in diesem Skitourenführer wurden vom Autor sorgfältig recherchiert. Sollten Sie bei Ihren Touren dennoch Unstimmigkeiten bemerken, nimmt der Verlag Ihre Hinweise gerne entgegen (buchverlag@athesia.it). Die Benutzung dieses Führers erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden wird weder vom Autor noch vom Verlag übernommen.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Bildnachweis:** Airphoto (Christjan Ladurner, Dietrich Holtz), Athesia-Tappeiner Verlag, IDM Südtirol (Alex Filz, Klaus Huber), Schnalstaler Gletscherbahnen AG, Bernhard Thaler, Tourismusverein Passeiertal, Harald Wisthaler

2021

Alle Rechte vorbehalten

© by Athesia Buch GmbH, Bozen

Covergestaltung: FAVORITBUERO, München

Design & Layout: Athesia-Tappeiner Verlag

Kartografie: geomarketing, [www.geo-marketing.eu](http://www.geo-marketing.eu)

Druck: Athesia Druck, Bozen

ISBN 978-88-7073-979-4

[www.athesia-tappeiner.com](http://www.athesia-tappeiner.com)

[buchverlag@athesia.it](mailto:buchverlag@athesia.it)

**TAPPEINER**

 **designed + produced**  
IN SÜDTIROL



# Best of Skitouren

Südtirol gehört aufgrund der Vielfalt an Möglichkeiten zu den schönsten Skitourengebieten im Alpenraum. In diesem kompakten und handlichen Skitourenführer werden die 50 schönsten und interessantesten Touren in allen Schwierigkeitsstufen – von einfach bis schwierig – zusammengefasst. Jede Tour ist versehen mit den wichtigsten technischen Daten wie Anfahrt, Ausgangspunkt, Aufstiegszeit, Höhenunterschied, Schwierigkeit, Lawinengefahr, Ausrichtung, Kartenmaterial sowie einer detaillierten Routenbeschreibung, die mit einer fantastischen Luftaufnahme vervollständigt wird. Die jeweilige Route der Skitouren ist im Luftbild eingezeichnet, sodass die Orientierung ganz einfach ist.

- **Die besten Skitouren von einfach bis schwierig vom Vinschgau bis in die Dolomiten**
- **Zu jeder Skitour ein Luftbild mit eingezeichneter Route**

ISBN 978-88-7073-979-4



9 788870 739794

[athesia-tappeiner.com](http://athesia-tappeiner.com)

14,90 € (I/D/A)